

[10578.] Volontär gesucht für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft am Rhein, dem bei starkem Fremdenverkehr die beste Gelegenheit geboten wird, seine Kenntnisse zu erweitern und sich Routine im Verkehr zu erwerben.

Offerten unter H. F. befördert die Exped. d. Bl.

[10579.] Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist in einer lebhaften Sortimentshandlung der Prov. Sachsen eine Lehrlingsstelle offen. — Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals.

Offerten unter B. # 127. befördert die Exped. d. Bl.

[10580.] Ein mit den erforderlichen Kenntnissen ausgerüsteter, solider junger Mann kann als Lehrling in meinem Geschäfte placirt werden.

Cöstin, im Juni 1861.

Fr. Volger.

### Gesuchte Stellen.

[10581.] Ein junger militärfreier Mann von 25 Jahren, der dem Buchhandel seit 7 Jahren angehört, in den letzten 3 Jahren einem mittleren Sort.-Geschäfte als Disponent selbständig vorstand, über seine Leistungen gute Zeugnisse beibringen kann, sucht Verhältnisse halber unter annehmbaren Bedingungen eine derartige, am liebsten wieder selbständige Stellung als Geschäftsführer.

Eine Stellung, bei der ihm die spätere Uebernahme des Geschäfts in Aussicht gestellt, würde besonders erwünscht sein.

Sprachkenntnisse sind leider nicht vorhanden. Gef. Offerten unter Chiffre K. S. befördert die Exped. d. Bl.

[10582.] Für einen jungen Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit in unserer Handlung bestanden und noch ein Jahr als Gehilfe bei uns servirte, und welchen wir bestens empfehlen können, suchen wir bis 1. September in einer Buchhandlung Mittel- oder Süddeutschlands eine passende Stelle.

Ulm, Ende Juni 1861.

Gebrüder Mübling.

[10583.] Ein gebildeter junger Mann, 25 Jahre alt, gelernter Sortimenter und sehr gut empfohlen, sucht bei mäßigen Ansprüchen sofort oder auch später ein Engagement in einer Verlags-Handlung. Geneigte Offerten erbittet man sub T. 315. durch A. Ketemeyer's Central-Annoncen-Bureau in Berlin.

[10584.] Ein junger Mann von 26 Jahren, seit 8 Jahren im Buchhandel, militärfrei, der französischen Sprache mächtig und im Besitze einer guten Handschrift und guter Zeugnisse, sucht bis 1. September eine Stelle. Derselbe ist auch erbötig, Caution zu stellen.

Gef. Offerten unter B. # 7. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu besorgen.

[10585.] Ein junger Mann, der seine Lehre in einer Sortimentshandlung einer preuß. Provinzialstadt bestand und später drei Jahre in einer Buch- und Kunsthandlung einer norddeutschen Residenz als Gehilfe thätig war, sucht als solcher auf October eine Stelle, womöglich in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte.

Herr J. Schimmelburg in Halberstadt wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[10586.] Ein junger Mann, seit ca. 12 Jahren im Buch-, Musikalien- und Papierhandel thätig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, noch in Condition, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Aug. oder Octbr. ein anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten sub J. S. wird Herr W. Baensch in Leipzig gütigst befördern.

## Bermischte Anzeigen.

[10587.] Soeben erschien und bitte zu verlangen:

Verzeichniß werthvoller philologischer Werke.

Ferner sind erschienen:

Verzeichnisse von werthvollen historischen Werken und von Büchern aus der Landwirthschaft, Thierheilkunde etc.

Berlin, den 27. Juni 1861.

Mai'sche Buchh.

### Polonica.

[10588.]

In den nächsten Tagen wird ausgegeben und versandt:

Antiquar. Katalog CLXII., enthaltend: Seltene Schriften über Polen.

H. W. Schmidt's Antiquariat  
in Halle a/S.

[10589.] Verlagskataloge,

namentlich militärischer Branche, erbittet

J. Schlesier in Berlin.

[10590.] Alle Bücher, für welche in Frankreich ein besonders ergiebiger Absatz zu erwarten steht, bin ich gewohnt, auf meine Kosten anzukündigen, wenn meine Firma auf dem Umschlage mit genannt wird. Auch bin ich, wo es angeht, zu Partie-Bestellungen gern bereit, zumal bei Werken in lateinischer Sprache.

Paris, den 24. Juni 1861.

Friedrich Klincksieck.

### Kapellmeister Erkel's Hymnen

[10591.] Egressy — Beni — Szozat

sind unser ausschließliches Eigenthum. Wir warnen daher Jedermann, dieselben zu verlegen, da wir gegen solche rechtswidrige Eingriffe gerichtlich einschreiten werden. Dieselben sind nur durch uns und Herrn F. Whistling in Leipzig, bei dem wir ein Auslieferungslager halten, zu beziehen.

Nojsavölgni & Co. in Pesth.

### Den Herren Verlegern zur Beachtung!

[10592.]

Im Interesse derjenigen Herren Verleger, welche der Firma G. G. Moebius hier s. J. à cond.-Sendungen gemacht, ersuche ich sie, behufs der Wiedererlangung ihres Eigenthums, mir ungesäumt specificirten Rechnungsauszug, sowie Vollmacht zur Reclamation der gelieferten Commissionsartikel zugehen zu lassen, da die gerichtliche Consignation der Lagerbestände bereits in Angriff genommen ist.

Meißen, den 25. Juni 1861.

Louis Mosche.

[10593.] Eine vor zwei Jahren erschienene Jugendschrift, elegant ausgestattet, cartonnirt, ähnlich den Hey-Specker'schen Fabeln, jedoch ohne Bilder, haben wir den Auftrag in ganzer Auflage zu verkaufen. Darauf Reflectirenden werden wir auf Wunsch ein Exemplar des Buches einsenden und bitten, zu verlangen.

Stendal, den 22. Juni 1861.

Franzen & Groffe.

[10594.] Die Gropius'sche Buchh. in Berlin offerirt zum Verkauf eine Jugendbibliothek von ca. 670 Bänden zum Preise von 50 # baar, und zwar wie sie liegt und steht.

Die Bücher sind in meist gut erhaltenen Bibliothekbänden gebunden. Etwa 200 Bände von obiger Anzahl gehören der französischen Literatur an.

[10595.]

### Offene Stelle.

Es wird ein junger Mann gesucht, welcher kaufmännisch und buchhändlerisch gebildet, aus dem Englischen übersehen, Correcturen setzen kann und in der Statistik bewandert ist. Näheres ist zu erfahren in frankirten Briefen durch F. C. Suchsland (Hermann's Verlag) in Frankfurt a. M.

[10596.]

### Für Verleger.

Zum Uebersetzen französischer und englischer Belletristik ins Deutsche empfiehlt sich pro Druckbogen à 3 #

J. Gülich in Düsseldorf,  
Sprachlehrer u. Uebersetzer an d. Düsseldorfer Zeitung.

Briefe franco erbeten.

[10597.] **Friedr. Forstner & Co.,**

Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75, empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. Durch eine neue Manier ist es uns möglich, die Arbeiten billiger zu fertigen als der Buntdruck.

[10598.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis  
Ludwig Ronne in Annaberg.

[10599.] **Zu literarischen Anzeigen**

empfehlen wir die Zeitschriften:  
Correspondenzblatt für Gelehrten- u. Realschulen. Petitzeile 2 N<sup>o</sup> od. 7 kr.  
Monatschrift f. die willkührl. Gerichtsbarkeit u. das Notariat. Petitzeile 1 1/4 N<sup>o</sup> od. 6 kr.

Stuttgart. J. B. Metzler'sche Buchh.

[10600.] Zur Ankündigung von Volkschriften etc. empfehlen wir den im August erscheinenden siebenzehnten Jahrgang der

### Spinnstube

von W. D. v. Horn.

Volkskalender für 1862.

der in einer Auflage von 22,000 Expl. im In- und Auslande verbreitet ist und passenden Anzeigen den günstigsten Erfolg sichert.

Für die durchgehende Zeile 5 N<sup>o</sup> — 18 kr.  
Inserat-Aufträge müßten bis spätestens Mitte Juli eingesandt werden.

J. D. Sauerländer's Verlag  
in Frankfurt a/M.